

Damit Ihre **Patienten mit chronischen oder schwer heilenden Wunden** durch einen spezialisierten Anbieter für die ambulante Wundtherapie **in Rheinland-Pfalz** behandelt werden können, füllen Sie bitte die Verordnung an den hier beschriebenen Stellen folgendermaßen aus:

Diesen Bereich bitte standardmäßig mit den Patientendaten befüllen.

Hier bitte die aktuelle Diagnose(n) und den ICD-10-Code eintragen.

Erstversorgung (Kliniken können max. 7 Tage verordnen, Praxen max. 14 Tage).

Folgeversorgung.

Bei Bedarf an Kompressionstherapie bitte ankreuzen.

Wundart, Lokalisation, Größe und Grad bitte immer ausfüllen.

Oberbegriffe der Materialien ausreichend, z.B. „Schaumverband“, „Distanzgitter“, Hydroverband etc.

Bei Immobilität hier vermerken.

Versorgungszeitraum.

Häufigkeit der Verbandswechsel pro Woche.

Chronische und schwer heilende Wunden können durch unser Wundzentrum behandelt werden.

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Versorgungskoordination für Rheinland-Pfalz:

Tel 0621 5493395-0

Fax 0621 5493395-29

Mail wu-lu@procare-wundzentren.de

VERORDNUNGS- BEISPIEL FÜR EINE FOLGEVERSORGUNG

Krankenhaus bzw. Kostenträger AOK Rheinland/Hamburg - Die Gesundheitskasse		Vernordung häuslicher Krankenpflege 12	
Name, Vorname des Versicherten Max Mustermann Musterstraße 8 66424 Homburg		Vernordungsrelevante Diagnose(n) ICD-10-GM L89.14	
geb. am 24.11.1949		Einschränkungen, die häusliche Krankenpflege erforderlich machen (vgl. auch Leistungsverzeichnis HEP-Richtlinie) Pat. ist in seiner Mobilität eingeschränkt und benötigt häusliche Versorgung	
Krankengemeinschaft Versicherten-Nr. H156489214		Datum 18.04.2024	
Berufsunfähigkeits-Nr. AOK-Nr.		von 1 8 0 4 2 4 bis 1 8 0 7 2 4	
☐ Ent-vernordung ☒ Folge-vernordung ☐ Unfall			
Behandlungspflege			
Medikamentengabe, Präparate		Häufigkeit tgl. wtl. mtl.	
☐ Herrichten der Medikamentenbox ☐ Medikamentengabe ☐ Injektionen ☐ herrichten ☐ intramuskulär ☐ subkutan		Dauer vom bis	
Blutzuckermessung		☐ bei intensivierter Insulintherapie	
☐ Erst- oder Neueinstellung (max. 4 Wochen und max. 3x täglich)		☐ rechts ☐ links ☐ beidseits	
Kompressionsbehandlung		☐ Kompressionsstrümpfe anziehen ☐ Kompressionsverbände anlegen ☐ Stützende und stabilisierende Verbände, Art	
Wundversorgung und Positionswechsel zur Dekubitusbehandlung		☐ Kompressionsstrümpfe aufsetzen ☐ Kompressionsverbände abnehmen	
Wundart Dekubitus		☐ rechts ☐ links ☐ beidseits	
 Lokalisation Kreuzbeinregion		☐ bei intensivierter Insulintherapie	
 Präparate, Verbandmaterialien		☐ rechts ☐ links ☐ beidseits	
Schaumverband, Hydrofaser, Folienverband		☐ Kompressionsstrümpfe aufsetzen ☐ Kompressionsverbände abnehmen	
☐ Wundversorgung akut		☐ Stützende und stabilisierende Verbände, Art	
☒ Wundversorgung chronisch		Wundversorgung und Positionswechsel zur Dekubitusbehandlung	
Sonstige Maßnahmen der Behandlungspflege		Wundart Dekubitus	
Anleitung zur Behandlungspflege für Patient/Angehörige (z.B. Injektionen, Wundbehandlung)		 Lokalisation Kreuzbeinregion	
Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung		 Präparate, Verbandmaterialien	
☐ Unterstützungspflege nach § 37 (1a) SGB V ☐ Krankenhautvermeidungspflege nach § 37 (1) SGB V ☐ Grundpflege ☐ hauswirtschaftliche Versorgung		Wundversorgung und Positionswechsel zur Dekubitusbehandlung	
Weitere Hinweise		Wundart Dekubitus	
Ausfertigung für die Krankenkasse		 Lokalisation Kreuzbeinregion	